



Berlin, 8. August 2020

PRESEMITTEILUNG

Kulturforum, Gemäldegalerie

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Di, Mi + Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Zwischen Kosmos und Pathos

Berliner Werke aus Aby Warburgs Bilderatlas Mnemosyne

8. August – 1. November 2020

Eine Sonderpräsentation der Staatlichen Museen zu Berlin in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt und dem Warburg Institute, London

Anlässlich der Ausstellung „Aby Warburg: Bilderatlas Mnemosyne – Das Original“ (4. September – 30. November 2020) im Haus der Kulturen der Welt zeigt die Gemäldegalerie Kunstwerke von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Neuzeit, die dem Kunsthistoriker Aby Warburg als Vorlagen seiner enzyklopädischen Bildersammlung dienten. Werke aus zehn Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin treten als dreidimensionales Reenactment in einen eindrucksvollen Dialog mit Warburgs Magnum Opus.

Aby Warburg (1866–1929) war einer der bedeutendsten Kunsthistoriker des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts, der unermüdlich das „Nachleben“ antiker Motive in der europäischen Kultur seit der Renaissance studierte. Warburg war überzeugt, dass die Antike für die Künstler der Renaissance nicht nur ein schematisches Modell darstellt, sondern darüber hinaus auch eine urbildhafte, emotionale Bedeutung besitzt, die sich in Schlüsselmotiven und Kernthemen herauskristallisiert. Warburgs letztes Werk war eine gigantische Zusammenstellung von fast 1.000 Fotografien in seiner Hamburger Bibliothek, genannt „Bilderatlas Mnemosyne“, die seine Studien der vergangenen Jahrzehnte resümierte und zugleich neue Wege in der Bildwissenschaft aufzeigen sollte.

2020 werden – erstmals seit 1929 – alle originalen, mehrfarbigen Abbildungen des Bilderatlas in der Ausstellung im HKW präsentiert. Parallel würdigen die Staatlichen Museen zu Berlin den Bildwissenschaftler mit einer Präsentation von rund 50 originalen Kunstwerken, die von Warburg für die Themenbereiche Kosmos und Pathos im Bilderatlas ausgewählt wurden. Die Werke aus zehn Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin – der Antikensammlung, der Gipsformerei, der Kunstbibliothek, dem Kunstgewerbemuseum, dem Kupferstichkabinett, dem Museum Europäischer Kulturen, dem Münzkabinett, der Skulpturensammlung, dem Vorderasiatischen Museum sowie der Gemäldegalerie – die mit Meisterwerken von van Eyck, Botticelli, Rembrandt und Rubens prominent vertreten ist – zeigen eindrucksvoll die Fülle der Berliner Sammlungen, verdeutlichen die Beziehungen von Werken und Kulturen über Raum- und Zeitgrenzen hinweg und erläutern zugleich in exemplarischer Form das komplexe Denken, welches Warburgs Magnum Opus zugrunde liegt.

Ein **Katalog** zur Ausstellung ist im Deutschen Kunstverlag erschienen: ISBN 978-3422982888, Buchhandelspreis: 29 €, Museumspreis: 19 €.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung/Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

ELISABETH PANNRUCKER
MITARBEITERIN IM BEREICH PRESSE

Telefon: +49 30 266 42 3401

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

HKW
Haus der Kulturen der Welt

John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin

ANNE MAIER
LEITUNG PRESSE / PRESSESPRECHERIN

Telefon: +49 30 397 87 153

presse@hkw.de
www.hkw.de/presse



Bitte beachten Sie, dass es coronabedingt bis auf weiteres zu besonderen **Einlass- und Hygieneregeln** in unseren Museen kommt. Der Besuch ist ausschließlich mit einem Zeitfensterticket möglich, das vorab online gebucht werden kann: www.smb.museum/tickets

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

ELISABETH PANNRUCKER
MITARBEITERIN IM BEREICH PRESSE

Telefon: +49 30 266 42 3401

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

HKW

Haus der Kulturen der Welt

John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin

ANNE MAIER
LEITUNG PRESSE / PRESSESPRECHERIN

Telefon: +49 30 397 87 153

presse@hkw.de
www.hkw.de/presse